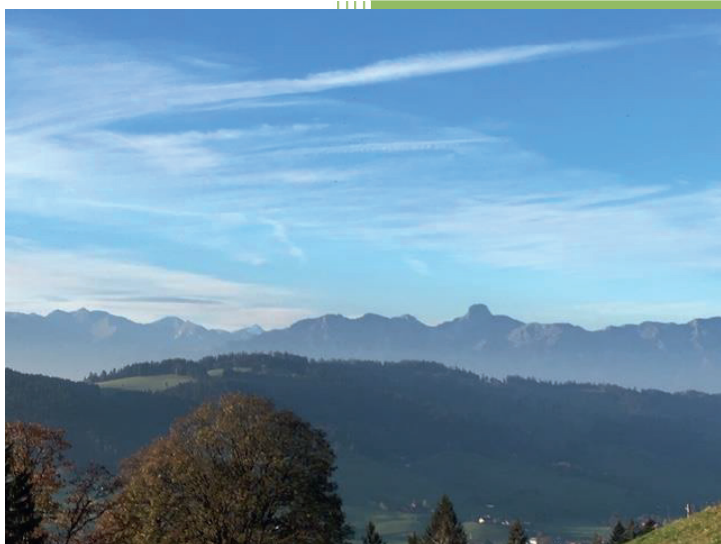




Das Lindenblatt

Ausgabe 2 / November 2025



Mit Abfallkalender in der Mitte dieses Lindenblatts

Aus dem Inhalt

- Einladung zur Gemeindeversammlung am 26. November 2025 um 20.00 Uhr im Gasthof Linde, Linden
- Diverse Informationen aus dem Gemeinderat, Schule, Organisationen und Vereinen



Themen

	SEITE
Gedanken des Gemeindepräsidenten	4 + 5
Einladung zur Gemeindeversammlung; Traktandenliste	6
Berichte zu den Geschäften	7 - 15
Vorstellung Gemeinderat & Verwaltung; persönliches Interview mit Lars Eberhard	16
Informationen	17 - 24
Schule	25 + 26
Vereine und Organisationen	27 - 32

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag bleibt die Verwaltung geschlossen.

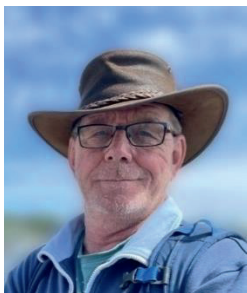
Nach wie vor besteht die Möglichkeit, jederzeit Dienstleistungen nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten zu beziehen.

Während der Weihnachtszeit bleibt die Gemeindeverwaltung vom Montag, 22. Dezember 2025 bis am Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026 stehen wir Ihnen zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder zur Verfügung.



Gedanken des Gemeindepräsidenten



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In diesem Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen an. In den vergangenen Jahren durfte ich mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat mit viel Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen. Dabei war es mir immer wichtig, Entscheidungen zu treffen, die langfristig zum Wohl aller beitragen.

Auch wenn wir bereits viel erreicht haben, liegt noch einiges vor uns. Ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft und bin überzeugt, dass wir den eingeschlagenen Weg weitergehen sollten. Deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, dass die bisherigen Mitglieder des Gemeinderats, die erneut zur Wahl antreten, von euch für eine weitere Legislatur bestätigt werden. Kontinuität und Erfahrung sind entscheidend, um aktuelle Projekte erfolgreich weiterzuführen und neue Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Mit Bedauern nehmen wir den Rücktritt von Markus Steiner aus dem Gemeinderat zur Kenntnis. Für seinen grossen Einsatz, seine ruhige und sachliche Art sowie sein Engagement danke ich ihm von Herzen. Er hat viel zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Für seine Nachfolge schlagen wir Markus Gerber zur Wahl vor. Er ist in Linden aufgewachsen, bringt als gelernter Zimmermann und Holzbau-Techniker HF viel Fachkompetenz mit und führt seit 2020 den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Als Familienvater mit starken Wurzeln in unserer Region verkörpert er Bodenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Dies sind Eigenschaften, die es ihm einem Exekutivgremium braucht.

Manchmal zeigt uns die Welt auf schmerzhaft Weise, wie kostbar das ist, was wir hier in Linden haben: Frieden, Freiheit und die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, was für uns richtig ist. Gerade in Zeiten mit Krieg, Unsicherheit und schnellen Veränderungen wird klar, wie wichtig es ist, dass wir zusammenstehen. Dass wir mutig und optimistisch bleiben, auch wenn der Weg nicht immer einfach scheint.

Ich glaube fest daran, dass unsere Gemeinde stark ist, weil wir einander zuhören, weil wir offen sind für neue Ideen und weil wir gemeinsam Lösungen finden. Unser Plan für Linden steht, aber wir sind bereit, ihn weiterzuentwickeln. Denn gute Entscheidungen entstehen nicht im Alleingang, sondern im Dialog.

Was ich mir wünsche? Dass Linden auch morgen noch ein Ort ist, an dem du dich sicher fühlst. Ein Ort, an dem Kinder aufwachsen können, Familien sich zuhause fühlen und ältere Menschen mit Freude und in Würde leben. Ein Ort, der unsere Werte lebt: Vertrauen, Respekt, Zusammenhalt und Eigenverantwortung.

Ausblick auf die kommende Gemeindeversammlung: Wir werden unter anderem die Rechnung sowie die Wahlen thematisieren.

Darüber hinaus möchten wir auf das Leitbild der Gemeinde Linden hinweisen. Es umfasst die Hauptbereiche Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft und Gemeindesteuerung.

Die detaillierten Inhalte des Leitbildes kannst du in dieser Ausgabe nachlesen.



Information zu Bodenanalysen und Fruchtfolgeflächen

Vielleicht hast du schon gehört, dass Gemeinden oder private Firmen im Kanton Bern sogenannte Kompensations-Fruchtfolgeflächen (FFF) suchen. Das passiert, wenn eine Gemeinde neues Bauland auf besonders fruchtbarem Boden, den sogenannten Fruchtfolgeflächen, einzonen möchte. Damit dieses wertvolle Kulturland nicht verloren geht, verlangt der Kanton, dass an einem anderen Ort gleichwertige Flächen als Ersatz ausgewiesen werden.

Dafür werden in verschiedenen Regionen landwirtschaftlich genutzte Böden untersucht, um herauszufinden, ob sie die Anforderungen für Fruchtfolgeflächen erfüllen. Solche Bodenanalysen dürfen nur mit Einverständnis der jeweiligen Eigentümer durchgeführt werden.

Wenn du eine Anfrage von Planungsfirmen oder einem privaten Unternehmen bekommst, deinen Boden untersuchen zu lassen, ist es wichtig, dass du genau hinschaust, wofür diese Untersuchung gedacht ist. Es steht dir natürlich frei, selbst zu entscheiden, ob du zustimmst oder nicht.

Beachte: Wenn dein Land die Voraussetzungen erfüllt, kann es auch ohne deine Zustimmung ins kantonale Inventar aufgenommen werden. Ab diesem Moment gilt es als geschützte Fruchtfolgefläche und eine spätere Umzonung in Bauland ist praktisch ausgeschlossen.

Wenn du Fragen hast oder mehr über das Thema wissen möchtest, kannst du dich gerne an unsere Gemeindeverwaltung wenden.

Ich lade euch herzlich zur nächsten Gemeindeversammlung ein. Kommt vorbei und gestaltet die Zukunft unserer Gemeinde mit.

Euer Gemeindepräsident
Ignaz Margelisch





Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 26. November 2025, 20.00 Uhr, Gasthof Linde, Linden

Traktanden

- 1. Budget 2026; Referent: Benedikt Huber**
 - 1.1 Budget Erfolgsrechnung 2026; Genehmigung**
 - 1.2 Budget Investitionsrechnung 2026; Kenntnisnahme**
 - 1.3 Finanzplan 2025 – 2030; Kenntnisnahme**
- 2. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 – 2029;**
Referenten: Reto Moser und Ignaz Margelisch
 - 2.1 Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident**
 - 2.2 Gemeinderatsmitglieder**
 - 2.3 Vizepräsidentin oder Vizepräsident**
- 3. Verschiedenes**

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen und die Reglemente zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Beschwerderecht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen, im Doppel, beim Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen eingereicht werden. Sie haben einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift zu enthalten.

Teilnahme- und Stimmrecht

Teilnahme- und stimmberechtigt sind die seit 3 Monaten in der Gemeinde angemeldeten Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Zur Teilnahme sind alle freundlich eingeladen.

Protokoll

Das Protokoll liegt vom 04. Dezember 2025 bis 08. Januar 2026 in der Gemeindeverwaltung Linden öffentlich auf. Während der Auflage kann beim Gemeinderat, 3673 Linden, schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

DER GEMEINDERAT



Traktandum 1

1. Budget 2026

1.1. Budget Erfolgsrechnung 2026; Genehmigung

1.2. Budget Investitionsrechnung 2026; Kenntnissnahme

1.3. Finanzplan 2025 – 2030; Kenntnissnahme

Referent:

Benedikt Huber, Gemeinderat

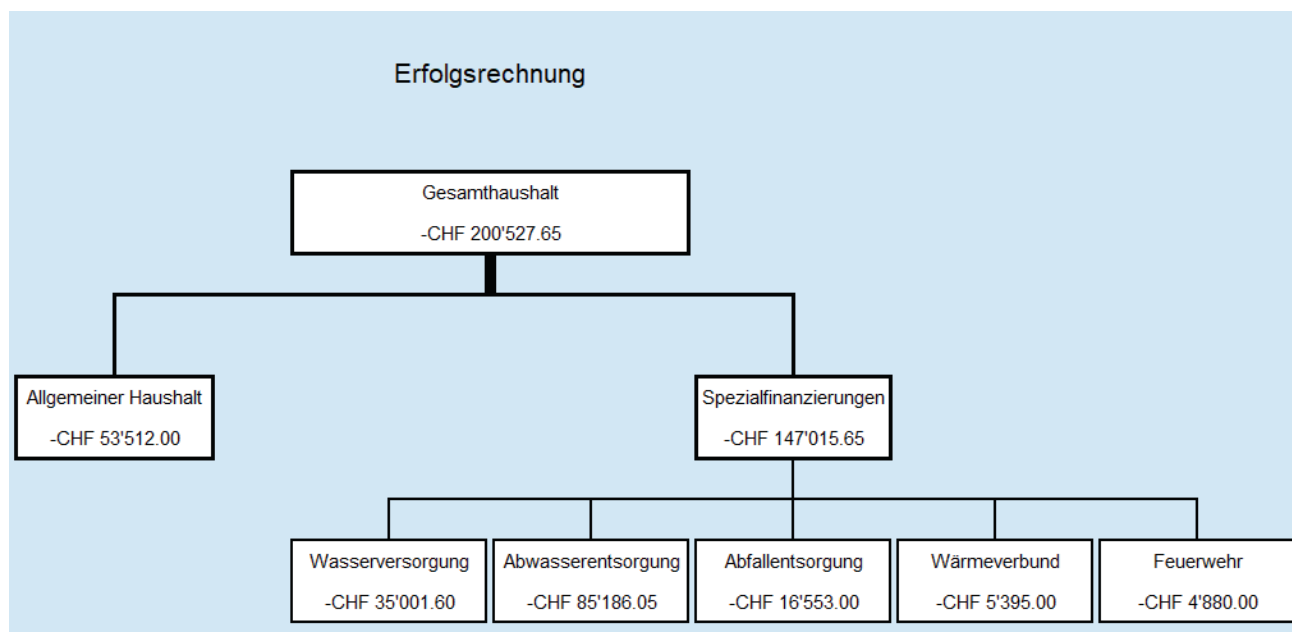
1.1. Budget Erfolgsrechnung 2026; Genehmigung

Das Budget auf einen Blick

- Steueranlage 1.8 Einheiten
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ der amtlichen Werte
- Ab 01.01.2026 wird die Abwasser-Verbrauchsgebühr um 50 % gesenkt. Kubikmeterpreis bisher CHF 2.30; neu CHF 1.15.
- Die anderen Gebühren bleiben unverändert

- Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt CHF 200'527.65
- Aufwandüberschuss im allg. Haushalt (steuerfinanziert) CHF 53'512.00
- Aufwandüberschuss in den Spezialfinanzierungen CHF 147'015.65

- Das Defizit kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden.





Grundlagen

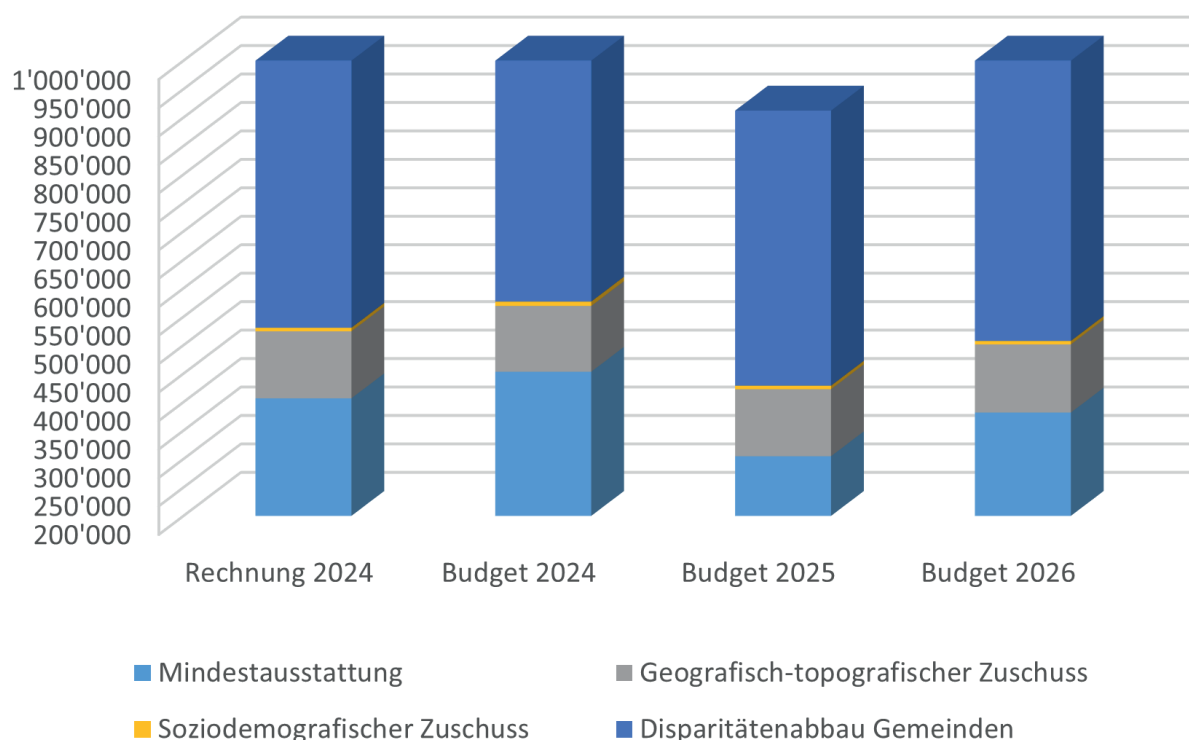
Das Budget 2026 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Als Grundlagenrechnung dienten die Jahresrechnung 2024, das laufende Budget 2025 sowie die Weisungen des Gemeinderates. Das per 01.01.2016 bestehende alte Verwaltungsvermögen wird innerhalb von 14 Jahren (bis und mit Jahr 2029) abgeschrieben. Neues Verwaltungsvermögen wird nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Besonderes im Budgetjahr 2026

- Senkung Abwasser-Verbrauchsgebühr um 50 %.
Bisher CHF 2.30 auf neu CHF 1.15 pro Kubikmeter
- Auflösung finanzpolitische Reserve
- Zinseinnahmen durch Festgeldanlagen

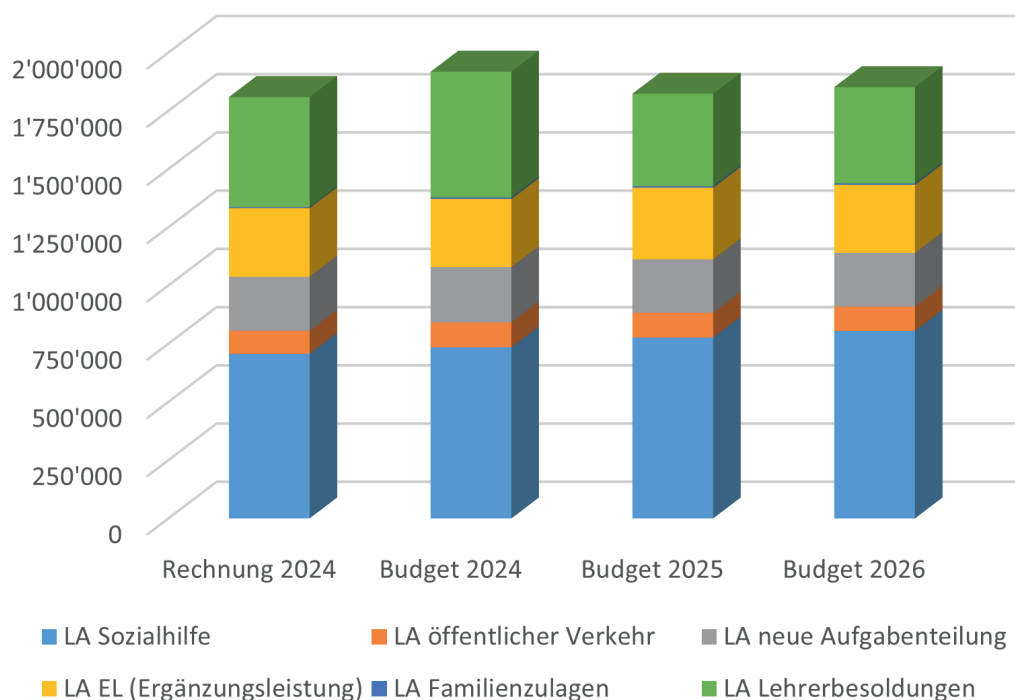
Grafiken

Einnahmen Finanz- und Lastenausgleich





Ausgaben der 6 Lastenausgleiche



1.2. Budget Investitionsrechnung 2026; Kenntnisnahme

Das Budget der Investitionsrechnung ist eine Planungsabsicht des Gemeinderates. Für jede Investition muss das zuständige finanzkompetente Organ (Stimmberechtigte oder Gemeinderat) einen entsprechenden Kredit beschliessen. Aus diesem Grund ist das Investitionsbudget lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Das Investitionsbudget sieht Nettoinvestitionen von CHF 0.989 Mio. vor:

Folgende Investitionen sind im **allgemeinen Haushalt** im Jahr 2026 vorgesehen:

- Schulhaus Dorf; Dach Turnhalle / Mehrzweckhalle CHF 793'000.00
- Gewässer; Grossgraben (Diessbach) CHF 91'000.00
- Strassen; Mehrzweckplatz Zufahrt / Sanierung CHF 55'000.00

Total allgemeiner Haushalt **CHF 939'000.00**

Folgende Investitionen sind in den **gebührenfinanzierten Bereichen** im Jahr 2026 vorgesehen:

Wasserversorgung

- WV; Hydranten ersetzen CHF 10'000.00
- WV; Subvention Hydranten ersetzen CHF -10'000.00

Total Wasserversorgung **CHF 0.00**



Abwasserentsorgung

- | | |
|--|----------------|
| • Sanierung ZpA Planung, Baubegleitung und Abnahme | CHF 20'000.00 |
| • Zustandsanalyse Privatanschlüsse | CHF 50'000.00 |
| • Beiträge Kanton Zustandsanalyse Privatanschlüsse | CHF -20'000.00 |

Total Abwasserentsorgung

CHF 50'000.00

Abfallentsorgung

- | | |
|---------|----------|
| • Keine | CHF 0.00 |
|---------|----------|

Total Abfallentsorgung

CHF 0.00

Wärmeverbund

- | | |
|---------|----------|
| • keine | CHF 0.00 |
|---------|----------|

Total Wärmeverbund

CHF 0.00

Feuerwehr

- | | |
|---------|----------|
| • keine | CHF 0.00 |
|---------|----------|

Total Feuerwehr

CHF 0.00

Total Investitionen gebührenfinanzierter Bereich

CHF 50'000.00

1.3. Finanzplan 2025 – 2030; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 22 der Gemeindeverfassung informiert der Gemeinderat die Versammlung jährlich über die wichtigsten Erkenntnisse aus dem aktualisierten Finanzplan. Dieser basiert auf einer Senkung der Steueranlage von 1.8 Einheiten auf Einkommen und Vermögen, 1.2 ‰ Liegenschaftssteuer, Abwasserverbrauchsgebühren von CHF 2.30 auf CHF 1.15 pro Kubikmeter gesenkt, restliche Gebührenansätzen unverändert, der Jahresrechnung 2024, dem Budget 2025 sowie dem Budget 2026.

Finanzielle Ausgangslage

Der Gesamthaushalt der Rechnung 2024 schloss um rund CHF 76'806.58 besser ab als budgetiert. Im allg. Haushalt sind es CHF 136'110.01.

Der Bilanzüberschuss beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 1'794'777.40. Dies entspricht rund 12.7 Steueranlagezehnteln.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm sieht zu Lasten des allgemeinen Haushaltes in den Jahren 2025 – 2030 Vorhaben im Umfang von CHF 2'570 Mio. vor. In den gebührenfinanzierten Bereichen sind Projekte im Umfang von CHF 0.771 Mio. vorgesehen.



Zusammenfassung und Beurteilung

Die drei wichtigsten Tragbarkeitskriterien werden wie folgt beurteilt (allgemeiner Haushalt, steuerfinanziert):

Die geplanten Investitionen werden festgelegt, geprüft, geplant und im entsprechenden Jahr umgesetzt. Die Investitionen im Jahr 2026 sind geplant mit CHF 989'000.00 gemäss Beschluss des Gemeinderates. Die altrechtlichen Abschreibungen des HRM1 fallen im Jahr 2026 weg. Die finanzpolitischen Reserven werden im Januar 2026 aufgelöst und dem Konto Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre dem Eigenkapital zugeführt. Es wird weiterhin jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit geprüft.

Die Spezialfinanzierungen wurden noch nicht überprüft. Allfällige Anpassungen werden zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet

Im Sinne eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes sollten die Rechnungsergebnisse im Durchschnitt aller Jahre Null sein. Der Finanzplan berücksichtigt die Folgekosten von neuen Investitionen und die Steueranlage von 1.8 Einheiten über die Planungsperiode 2025 – 2030. Der vorhandene Bilanzüberschuss von über CHF 1.795 Mio. (Ende 2024) reicht aus, um die Aufwandüberschüsse zu decken. Bis Ende Prognosezeitraum im Jahr 2030 wird voraussichtlich der Bilanzüberschuss auf rund CHF 1.868 Mio betragen. Dies entspricht noch 13 Steueranlagezehnteln. Das Ziel ist es, mittelfristig die Steueranlage beizubehalten.

Der aktualisierte Finanzplan ist mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss von rund CHF 1.795 Mio. tragbar.

Der ausführliche Finanzplan 2025 – 2030 sowie das Budget 2026 können auf Bestellung bei der Gemeindeverwaltung gratis bezogen oder eingesehen werden. Die Unterlagen können zudem unter www.linden.ch heruntergeladen werden.



Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung Budget 2026
 - a) Steueranlage 1.8 Einheiten für die Gemeindesteuern
 - b) Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ der amtlichen Werte
 - c) Senkung Abwasser-Verbrauchsgebühren von CHF 2.30 auf CHF 1.15 pro m³
 - d) Budget 2026 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	5'564'678.65	5'364'151.00
Aufwandüberschuss	CHF		200'527.65
Allgemeiner Haushalt	CHF	4'628'528.00	4'575'016.00
Aufwandüberschuss	CHF		53'512.00
SF Wasserversorgung	CHF	178'373.60	143'372.00
Aufwandüberschuss	CHF		35'001.60
SF Abwasserentsorgung	CHF	288'749.05	203'563.00
Aufwandüberschuss	CHF		85'186.05
SF Abfall	CHF	164'853.00	148'300.00
Aufwandüberschuss	CHF		16'553.00
SF Wärmeverbund	CHF	220'595.00	215'200.00
Aufwandüberschuss	CHF		5'395.00
SF Feuerwehr	CHF	83'580.00	78'700.00
Aufwandüberschuss	CHF		4'880.00

2. Das Budget 2026 Investitionsrechnung wird zur Kenntnis genommen
3. Der Finanzplan 2025 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.



Traktandum 2

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026 – 2029;

2.1 Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

2.2 Gemeinderatsmitglieder

2.3 Vizepräsidentin oder Vizepräsident

Referenten:

Reto Moser und Ignaz Margelisch

Die Amtsdauer des Gemeinderates endet per 31. Dezember 2025. Für die neue Amtsperiode vom 01. Januar 2026 – 2029 sind Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates durchzuführen.

Der Vorsitzende orientiert:

Wählbarkeit

Wählbar ist gemäss dem Reglement über die Abstimmungen und Wahlen, wer spätestens 40 Tage vor der Wahlversammlung mit 10 Unterschriften stimmberechtigter Personen angemeldet ist und seine Kandidatur auf dem Vorschlag schriftlich bestätigt. Bereits im Amt stehende Funktionäre gelten als vorgeschlagen, wenn sie nicht demissioniert haben. Soweit nicht genügend Wahlvorschläge vorliegen, sucht der Gemeinderat weitere Kandidaten, welche er an der Gemeindeversammlung zur Wahl vorschlägt. Die Stimmberechtigten können an der Versammlung weitere Wahlvorschläge machen.

Wahlverfahren

Für die Wahlen an der Gemeindeversammlung gelten folgende Vorschriften (Art. 17 ff. Reglement über die Abstimmungen und Wahlen):

- Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt die Präsidentin/der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.
- Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Versammlung geheim.
- Es dürfen nur Namen von vorgeschlagenen Personen auf den Zettel geschrieben werden und nur so viele Namen, wie Stellen zu besetzen sind. Kumulieren (gleicher Name zweimal) ist nicht gestattet.
- Gewählt für eine vierjährige Amtsperiode sind jene Vorgeschlagenen, die das absolute Mehr erreichen.
- Erreichen zu viele Vorgeschlagene das absolute Mehr, sind diejenigen mit den meisten Stimmen gewählt.
- Erreichen zu wenig Vorgeschlagene das absolute Mehr, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In der Wahl verbleiben höchstens doppelt so viele Kandidaten, wie noch Sitze zu besetzen sind. Massgebend ist die Stimmzahl im ersten Wahlgang. Im zweiten Wahlgang sind diejenigen mit der höchsten Stimmzahl gewählt, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.



3.1. Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident

Amtsdauer 01.01.2026 bis 31.12.2029

Ignaz Margelisch, amtierender Gemeindepräsident, stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung und gilt als vorgeschlagen.

gültig eingereichter Vorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

1.2. Gemeinderatsmitglieder (Wiederwahl von 5 Mitgliedern und Neuwahl 1 Mitglied)

Amtsdauer 01.01.2026 bis 31.12.2029

Markus Steiner hat als Gemeinderatsmitglied per 31.12.2025 demissioniert. Dieses Amt ist neu zu besetzen.

Die nachfolgend aufgeführten Gemeinderatsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung und gelten als vorgeschlagen:

Aeschlimann Adelheid, Lehmatt 151, 3673 Linden
Bühler Urs, Graben 112, 3673 Linden
Haldimann Margaretha, Lugischlatt 785, Jassbach, 3673 Linden
Huber Benedikt, Industrieweg 1, 3673 Linden
Moser Reto, Ahornweg 1, 3673 Linden

gültig eingereichter Wahlvorschlag

Auf die Wahlausschreibung vom 11. und 18. September 2025 im Anzeiger Konolfingen sind keine Wahlvorschläge eingereicht worden. Gestützt auf Art. 17 des Reglements über Wahlen und Abstimmungen schlägt der Gemeinderat nachstehenden Kandidaten zuhanden der Versammlung vor:

Gerber Markus, Reckiwil 273, 3673 Linden

Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.

3.3. Vizegemeindepräsidentin oder Vizegemeindepräsident

Amtsdauer 01.01.2026 bis 31.12.2029

Reto Moser, amtierender Vizegemeindepräsident, stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung und gilt als vorgeschlagen.

gültig eingereichter Wahlvorschlag

Innert der gesetzten Frist ist kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht worden. Weitere Wahlvorschläge sind an der Versammlung möglich. Die Vorgeschlagenen sollten vorher angefragt und wenn möglich persönlich anwesend sein.



Traktandum 3

Verschiedenes

- a) Die Gemeinderäte informieren aus den Ressorts
- b) Der Bürger hat das Wort

Wir hoffen, an der Gemeindeversammlung viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen zu dürfen.

* * * * *





Interview mit Lars Eberhard Verwaltungsangestellter



Was hat dich dazu bewogen, die Stelle in der Gemeinde Linden anzunehmen?

Die Gemeinde Linden hat mich sehr angesprochen, da die Stelle als Verwaltungsangestellter mir eine gute Balance zwischen den verschiedenen Abteilungen der Gemeinde gibt. Die Abwechslungsreichen Aufträge führen zu einer weniger Monotonen und immer gleichbleibenden Arbeitsweise. Zudem ziehe ich es vor in einem kleineren Team zusammen zu arbeiten. Dies war der entscheidende Punkt, wieso ich mich nach meiner Rekrutenschulzeit auf diese Stelle beworben habe.

Welche Herausforderungen siehst du und wie planst du, ihnen zu begegnen?

Ich versuche den Herausforderungen entgegenzutreten und mit bestem Wissen und Gewissen diese anzugehen. Auch wenn es manchmal komplizierter wird, begegne ich jeder Herausforderung mit der Erwartung etwas Neues zu lernen, sobald dies erledigt ist.

Welche Ziele möchtest du erreichen?

Mein Ziel ist es in den nächsten Jahren mit dem Fachausweislehrgang Bernischer Gemeindefachmann zu besuchen und diesen hoffentlich auch zu bestehen. Bis dahin erhoffe ich mir noch einiges von der Gemeinde und meinen Teamkameraden und Kameradinnen zu Lernen.

Welche Erfahrungen oder Fähigkeiten aus deiner Vergangenheit siehst du als besonders hilfreich für diese Stelle?

Ich habe meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Wattenwil abgeschlossen. Dort lernte ich die Grundkenntnisse der Gemeindeverwaltung auf den Abteilungen Bau, Finanzen und der Schreiberei. Durch die gute Ausbildung in Wattenwil habe ich schon einen guten Grundstein, um meine Arbeit nun auf der Gemeinde Linden durchzuführen.

Welche Erfahrungen hast du seit deinem Stellenantritt in der Gemeinde Linden gemacht?

Die Teamarbeit und das Kommunizieren untereinander ist ein zwingender Bestandteil der Arbeit auf einer Gemeindeverwaltung. Nur dadurch sind immer alle auf dem neusten Stand und so kann jeder Rechtzeitig informiert werden.

Was war das Highlight?

Als ich in Linden angefangen habe, wurde ich sofort von einem sehr freundlichen und engagierten Team in Empfang genommen. Mir wurde alles immer erklärt, auch wenn ich manchmal mehrmals nachfragen musste, bis ich es richtig gemacht habe.

bitte aufbewahren!

Abfallkalender 2026

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
2	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
3	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
4	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
5	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
6	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
7	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
8	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
9	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
10	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
11	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
12	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
13	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
14	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
15	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
16	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
17	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
18	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
19	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
20	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
21	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
22	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
23	Fr	Mo	Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
24	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr	Mo	Do	Sa	Di	Do
25	So	Mi	Mi	Sa	Mo	Do	Sa	Di	Fr	So	Mi	Fr
26	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So	Mi	Sa	Mo	Do	Sa
27	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo	Do	So	Di	Fr	So
28	Mi	Sa	Sa	Di	Do	So	Di	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
29	Do		So	Mi	Fr	Mo	Mi	Sa	Di	Do	So	Di
30	Fr		Mo	Do	Sa	Di	Do	So	Mi	Fr	Mo	Mi
31	Sa		Di		So		Fr	Mo		Sa		Do



Hauskehricht

in der Regel jeden Mittwoch



Sperrgut, Metall und Elektroschrott

8.00 – 12.00 Uhr Mittag auf den
Mehrzweckplatz bringen



Altpapier, Karton

in der Regel alle 5 Wochen
am Dienstag

Der Karton wird am darauf-
folgenden Mittwochmorgen

separat abgeführt. Papiertragtaschen
dürfen mit dem Karton entsorgt werden

**Bitte am Mittwochmorgen keine
Papierbündel mehr deponieren!**



KEHRICHTABFUHR

Die Kehrrichtabfuhr in **Linden** findet in der Regel jeden Mittwoch statt. Der Kehrricht ist am Sammeltag bis um 12.00 Uhr bei den Kehrrichtssammelplätze bereitzustellen. Für die Entsorgung sind die offiziellen AVAG-Kehrrichtsäcke oder -Vignetten zu verwenden. Die Kehrrichtsäcke und Marken sind in den Verkaufsgeschäften erhältlich.

SAMMELPLÄTZE UND EINZUGSGEBIETE:

Ahornweg	Ausgeschiedener Kehrrichtssammelplatz
Aulennest	Ehemalige Milchsammelstelle (Aulennest 412)
Birrmoosstrasse	Abzweigung nach Graben
Chürzi	Hans Lehmann
Dorfplatz	Preisknaller Metzgerei / Feuerwehrmagazin / Gasthof Linde
Dorfstrasse	Grenze Mehrzweckplatz – Dorfstrasse 10 / Garage Linder
Egglishäusern	Einstellraum Andreas Schindler
Eggstalden	Hans Peter Rüeeggsegger
Finstermoos	Walter Liechti
Finstermoosstrasse	Kirchgemeindehaus
Fliederweg	Hausverwaltung Fliederweg
Grafenbühl	Abzweigung nach Hinterchnubel (bei der Linde) / Schlachthaus Grafenbühl
Gridenbühl	Fabrikgebäude Trigonorm
Industrieweg	Abzweigung Kreuzweg / Landi Linden
Knuppenweg	Abzweigung Finstermoosstrasse
Kreuzweg	Paul Reber / Einmündung Rosenweg / Christoph Hänggi
Moosbühlweg	Schreinerei Methernitha
Obereriz	Abzweigung Hämlismattstrasse beim Robidog
Otterbachstrasse	Schulhaus Linden / Pflegeheim Sternau
Reckiwil	Abzweigung Liegenschaft Christina Wittwer, Richtung Strangstal
Röthenbachstrasse	Grenze Garage Gasser / Marcel Balbiani
Schlegwegbad	Restaurant Schlegwegbad
Schlegwegstrasse	Abzweigung Lugischlatt / Kiesplatz Adolf Steiner / Linder AG / Roger Walker



VERKAUFSSTELLEN UND PREISE FÜR SÄCKE UND MARKEN

PREISE:

Säcke und Marken	17 Liter 10 Säcke, keine Marken	max.	2.5 kg	Fr. 10.00
	35 Liter	max.	5.0 kg	Fr. 1.90
	60 Liter, Marke für Futtersäcke	max.	8.6 kg	Fr. 3.20
	110 Liter	max.	16.0 kg	Fr. 5.80
Sperrgutmarken	pro Marke max. 30 kg	max.	30.0 kg	Fr. 7.80
Containerplomben	800 Liter (inkl. MWST)	max.	115.0 kg	Fr. 40.95
Kunststoffsäcke	35 Liter 10 Säcke, keine Marken			Fr. 19.00

VERKAUFSTELLEN

Bäckerei Zürcher GmbH, Röthenbachstrasse 23, Jassbach	35 l und 60 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Burkhalter Elektro Linden GmbH, Dorfplatz 5	35 l und 60 l Säcke/Marken
VOLG-Laden; Käsereigenossenschaft, Dorfplatz 7	17 l Säcke, 35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Landi, Industrieweg 3	35 l, 60 l, 110 l Säcke/Marken, Sperrgutmarken, Kunststoffsäcke
Gemeindeverwaltung	Containerplomben

RECYCLINGSAMMLUNGEN (BITTE BEI TAGESLICHT ENTSORGEN)

Standort: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Altglas, Altkleider, Alu, Nespresso-Kapseln, Pet-Flaschen, Weissblech, Kunststoff

Standort: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Grüngut und Öl: Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

Anmeldung / Fragen: Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Standort: Mehrzweckplatz, Dorfstrasse

Sperrgut und Metall: 8.00 – 12.00 Uhr (zweimal jährlich / siehe Seite 1)

Anmeldung / Fragen: Andreas Steiner, Tel. 079 755 94 19



TIERKADAVERSAMMELSTELLE

Tiere unter 200 kg Regionaler Konfiskaterraum Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 09.00 Uhr
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr

oder nach Vereinbarung mit Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Tiere ab 200 kg Hofabfuhr GZM Lyss
Telefon Bürozeiten 032 387 47 87 / Pikett 032 384 33 33

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Batterien, Akkus, Autobatterien

Entsorgung bei den Verkaufsstellen

Bauabfälle

Belagabbruch und Inertstoffe: Inertstoffdeponie Dieboldsbach, Eggiwil, Tel. 034 491 77 77

Betonabbruch, Steine und Erde: Kieswerk Stucki AG, Tel. 031 771 10 03

Altholz und übrige Bauabfälle: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56



Elektro- und Kühlgeräte

Haushaltgeräte, Kühlgeräte, Kompressorgeräte, Elektrowerkzeuge- und -geräte, Leuchten, Leuchtmittel, Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Unterhaltungselektronikgeräte, Fotogeräte, Kameras und elektrische und elektronische Spielwaren.

Entsorgung: gratis bei den Verkaufsstellen abzugeben oder bei der AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Zugelassen sind: Rüstabfälle, Gartenabfälle, Baumschnitt, gehäckselte Äste usw.

(Nicht zugelassen sind Küchenabfälle, Abfallholz, invasive Pflanzen und Grüngut aus gewerblicher Tätigkeit)

Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4 auf Anmeldung bei Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Giftige Produkte

Putz- und Lösungsmittel, Farbreste, Chemikalien, Medikamente, Eternit

Entsorgung: Annahme bei den Verkaufsstellen, grössere Menge: AVAG Jaberg, Tel. 033 226 56 56

Glas

Metall- und Plastikteile entfernen

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kleider/Textilien

Geruchsfreie, saubere, gebrauchsfähige Kleider und Schuhe mit Sondersammlungssäcken, die per Post verteilt werden

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Kunststoff

Haushalt-Kunststoffe in kostenpflichtigen Sammelsäcken, die im VOLG-Laden, Landi oder Bäckerei Zürcher erhältlich sind

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Öl

Speiseöl, Motoren- und Maschinenöl aus Privathaushaltungen, Gewerblichen Betrieben wird verrechnet

Sammelstelle in Linden: Werkhof Jassbach, Röthenbachstrasse 4

auf Anmeldung bei Daniel Graf, Tel. 079 256 31 10

Papier- und Kartonsammlung

Das Altpapier ist in tragbaren Bündeln oder lose (ungebündelt) in einem Container gut sichtbar am Sammeltag bis 12.00 Uhr bereitzustellen. Der Karton wird am darauffolgenden Mittwochmorgen separat abgeführt. Bitte am Mittwochmorgen keine Papierbündel mehr deponieren.

Sammelstellen in Linden: Kehrachtsammelpunkte für Haushaltabfälle

PET

Alle mit speziellem PET-Recycling-Signet gekennzeichneten Einweg-Getränkeflaschen

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7

Pneu

Entsorgung gegen Gebühr bei den Garagetrieben (**kein Sperrgut**)

Sperrgut und Metallsammlung

Zweimal jährlich findet die Spezialsammlung beim Mehrzweckplatz von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Entgegengenommen werden: Alteisen, Altmetall, Haushaltgeräte, Haushaltkleingeräte und Elektronikgeräte

Tierkadaver

Siehe Tierkadaversammelstelle (Seite 3)

Haustiere bis max. 10 kg dürfen ausserhalb von Quellschutzgebieten (nicht in nässende Böden wie z. Bsp. Moos!) auf Privatgrund vergraben werden (Mindesttiefe 1.20m).

Toner und Tintenpatronen

Toner und Tintenpatronen von Drucker und Kopierer

Sammelstelle in Linden: Gemeindeverwaltung Treppenhaus EG

Weissblech und Aluminium

Weissblech (Dosen) und Aluminium werden gemischt gesammelt. Konservendosen auswaschen, Papierumhüllung entfernen und Dose flachtreten

Sammelstelle in Linden: VOLG-Laden, Dorfplatz 7



INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Demission Markus Steiner Ressortvorsteher Strassen und Unterhalt

Liebe Gemeindebürger/innen, meine Zeit als Gemeinderat geht nun zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das ihr mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht habt.

Da ich momentan nicht so viel Zeit in dieses Amt investieren kann, wie ich gerne möchte, habe ich mich schon sehr früh im Jahr entschlossen, mich nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen zu lassen.

Meinem Nachfolger wünsche ich von Herzen viel Erfolg und Freude in seiner neuen Aufgabe.

Dem Gemeinderat sowie allen Mitarbeitenden der Verwaltung und des Werkhofs möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich habe die Zusammenarbeit respektvoll, offen und konstruktiv erlebt. Äs het gfägt! Zusammen konnten wir einiges zum Wohle der Gemeinde erreichen.

Es hat mir grosse Freude bereitet den Blick hinter die Kulissen eines Bereichs werfen zu können, mit dem ich vorher kaum Berührung hatte. Es war spannend, Neues zu entdecken, dazuzulernen und Erfahrungen zu sammeln, die ich so wohl nirgends anders gemacht hätte.

Merci viu mau!

Liebe Gruess

Markus Steiner

Ressortvorsteher Strassen und Unterhalt

Feuerungskontrolle ab 1. August 2025 Abgabe Durchführung an Kanton

Am 03. März 2023 wurde vom Grossen Rat des Kantons Bern die Änderung des Gesetzes zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz; LHG; BSG 823.1) beschlossen. Das Inkrafttreten wurde auf den 1. August 2025 festgelegt.

Durch diese Gesetzesänderung werden die Feuerungskontrollen sowie Messungen, Beurteilungen und Sanierungsverfahren nicht mehr von der Gemeinde aus durchgeführt, sondern nun vom Kanton Bern.

Somit wurde der Feuerungskontrolleur der Gemeinde, Kaminfeger Joost AG, aufgrund dieser Gesetzesänderung per 31. Juli 2025 aus dem Amt verabschiedet. Die Kaminfeger Joost AG wurde am 7. August 2018 erstmals für dieses Amt gewählt. Die Gemeinde bedankt sich bei der Kaminfeger Joost AG für die jahrelange Arbeit.

An der Durchführung der Feuerungskontrollen wird sich nichts ändern.



LINDEN IM JAHR 2046 – UNSERE GEMEINSAME ZUKUNFT

Unser Leitbild für eine lebendige, nachhaltige und vernetzte Gemeinde.

Wie stellst du dir Linden in 20 Jahren vor?

Auch der Gemeinderat hat sich diese Frage gestellt und ein Zukunftsbild entwickelt eine Vision davon, wohin wir uns gemeinsam bewegen wollen.

Unsere Vision

Wir sehen ein Linden, das eigenständig bleibt, gut vernetzt ist und in dem sich alle Generationen wohlfühlen. Eine Gemeinde, in der Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Lebensqualität im Mittelpunkt stehen.

Unser Leitbild – unser gemeinsamer Weg

Aus diesem Zukunftsbild ist unser Leitbild entstanden. Es fasst die Werte und Ziele zusammen, die uns in den kommenden Jahren leiten. Es zeigt, was uns als Gemeinde wichtig ist und wohin wir uns gemeinsam entwickeln möchten. Das Leitbild soll Orientierung geben, Motivation schaffen und unseren Weg in die Zukunft begleiten.

Unsere Werte

Nachhaltigkeit

Gemeinschaft

Innovation

Lebensqualität

Das Leitbild soll Orientierung geben, Motivation schaffen und unseren Weg in die Zukunft begleiten.



LEITBILD

UMWELT

Biodiversität, Natur und Landschaft

Die intakte Landschaft und die Vielfalt an naturnahen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen sind erhalten.

Energie, Klima

- Die Gemeinde nutzt die erneuerbaren Energiequellen.
- Der Energieverbrauch an Wärme und externem Strom in der Gemeinde ist reduziert.
- Linden ist nahezu klimaneutral.

Wasserqualität, -haushalt

Die Verfügbarkeit und die hohe Qualität des Trinkwassers sind sichergestellt.

Bodenverbrauch

Die Siedlungsentwicklung erfolgt massvoll und hauptsächlich nach innen.

WIRTSCHAFT

Wirtschaftsstruktur

Linden bietet attraktive und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für ein lebendiges und innovatives Gewerbe.

GESELLSCHAFT

Wohnqualität

Die Bevölkerung ist moderat gewachsen.

Mobilität

- Linden verfügt über angemessene öffentliche Verkehrsverbindungen.
- In der Gemeinde sind alternative Mobilitätsformen etabliert.

Bildung

- Die Bildungsqualität geniesst einen hohen Stellenwert.
- Der Eigenständigkeit der Schule und dem Bildungsangebot vor Ort kommt eine hohe Bedeutung zu.

Kultur und Freizeit, Soziale Sicherheit und Gemeinschaft

In Linden fühlen sich alle Generationen und Bevölkerungsschichten in die Dorfgemeinschaft eingebunden.



GEMEINDESTEUERUNG

Behörden- und Verwaltungsorganisation

- Behörden und Gemeindeverwaltung erfüllen ihre Aufgaben dienstleistungsorientiert, fachkompetent, verantwortungsbewusst, transparent und innovativ.
- Die Rahmenbedingungen für Behördenmitglieder und Gemeindepersonal sind attraktiv und bieten Raum für Gestaltung.
- Die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Verwaltung ist von gegenseitigem Respekt, Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit geprägt.

Gemeindefinanzen und Steuern

Die Gemeindefinanzen sind stabil.

Kommunale Infrastruktur

Die öffentlichen Bauten und Anlagen sind zweckmässig und im Wert erhalten.

Beschaffung

Öffentliche Beschaffungen orientieren sich an der Qualität und nicht nur am Preis und sie berücksichtigen wirtschaftliche, soziale und ökologische Kriterien.

Transparenz

Die Bevölkerung ist zeitnah und in transparenter Form über kommunale Angelegenheiten informiert.

Regionale Zusammenarbeit und überregionale Solidarität

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist partnerschaftlich und nutzt Synergien.

Linden, 3. September 2025
www.linden.ch

Der Gemeinderat

Die Agenda 2030 ist der global geltende Rahmen für die nationalen und internationalen Bemühungen zur gemeinsamen Lösung der grossen Herausforderungen der Welt – Kernstück davon bilden 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung





KREDITABRECHNUNGEN

Sanierung Storchegg		
Bewilligter Kredit	CHF	73'000.00
Total Ausgaben	CHF	63'440.50
Kreditunterschreitung -13.10%	CHF	-9'559.50

Sanierung Föhrenweg		
Bewilligter Kredit	CHF	42'000.00
Total Ausgaben	CHF	45'577.20
Kreditüberschreitung 8.52%	CHF	3'577.20

Rückerstattung Dritter Föhrenweg		
Bewilligter Kredit	CHF	17'536.00
Total Ausgaben	CHF	16'088.60
Kreditunterschreitung -8.25%	CHF	-1'447.40

Baubewilligungen

Seit dem Erscheinen des Lindenblattes im Mai 2025 erteilten der Regierungstatthalter bzw. der Gemeinderat folgende Baubewilligungen für Vorhaben auf dem Gemeindegebiet von Linden.

Gesuchstellerin/Gesuchsteller	Bauvorhaben
Von Gunten Christian und Bianca, Otterbachstrasse 41	Neubau Einfamilienhaus und Einbau Studio im Dachgeschoss, Überdachung von Sitzplatz und Anbau Carport
Wüthrich Erich, Dorfstrasse 12	Neubau Remise, Anbau Pergola an best. Wohngebäude
Methernitha Genossenschaft, Moosbühlweg 2e	Erweiterung Holzunterstand
Thierstein Kevin, Dorfstrasse 15	Überdachung Sitzplatz
Wittwer Christian, Grafenbühl 88b	Abbruch und Wiederaufbau Wagenschopf am selben Ort in der gleichen Grösse und Höhe (etwas kleinere Bodenfläche durch Anpassung auf Rechteckigen Grundriss)



Personelles

Sachbearbeitung Finanzverwaltung; Lars Eberhard



Seit 15. Mai 2025 arbeitet Lars Eberhard als Sachbearbeiter auf der Gemeindeverwaltung. Er hat bereits die Lehre auf einer Gemeinde absolviert.

Samuel Thierstein; Freiwilliger Mitarbeiter Mahlzeitendienst

Per Ende Juli 2025 hast du deine Tätigkeit als freiwilliger Mitarbeiter im Mahlzeitendienst beendet. Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir dir von Herzen Danke sagen für deinen unermüdlichen und treuen Einsatz während mehr als acht Jahren.

Mit viel Herz, Verlässlichkeit und persönlichem Engagement hast du mehrmals pro Woche dafür gesorgt, dass Menschen in unserer Gemeinde nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch ein Stück Aufmerksamkeit und Mitmenschlichkeit erhalten haben. Du warst mehr als nur ein Lieferant – du warst ein geschätzter Gesprächspartner, ein freundliches Gesicht und eine wichtige Verbindung zur Aussenwelt.



Wir wünschen dir für die Zukunft viel «Gfröits» und alles Gute.

Der Gemeinderat und die Verwaltung



Jungbürgerinnen und Jungbürger 2025

Im Verlauf dieses Jahres wurden/werden folgende Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz in Linden volljährig und damit stimm- und wahlberechtigt:

- Aeschlimann Janina, Lehmatte 151
- Berger Keya Joy, Aeugsten 26
- Berger Jan Marco, Steinmatt 541
- Haldimann Michelle Daniela, Grafenbühl 90
- Moser Lara, Dorfstrasse 11A
- Muhmenthaler Vanessa, Otterbach 644
- Ramseier Lisa, Finstermoosstrasse 14
- Schindler Sarina, Egglishäusern 141
- Staub Livia, Grebli 51
- Steiner Marco, Otterbach 642
- Stettler Mike, Kreuzweg 12
- Stucki Marc, Hinterchnubel 382
- Trachsel Anastacia Maria, Dorfstrasse 6
- Wittwer Ursina, Reckiwil 275
- Zimmermann Kim Lisa, Grafenbühl 84
- Zingg Valérie, Grafenbühl 87





Geburtstagsgratulationen

Im kommenden Jahr werden die nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger einen besonders hohen Geburtstag feiern. Verbunden mit den besten Wünschen gratulieren wir ihnen ganz herzlich.

Aus Verichtsgründen einiger Jubilarinnen und Jubilaren ist die Liste nicht vollständig.

95. Geburtstag	Wegmüller Hansruedi	Pflegefamilie Hohgantblick, Schangnau	28.12.1931
94. Geburtstag	Steiner Fritz	Aulenest 414	30.06.1932
	Probst Mathilde	Dorfstrasse 14	11.11.1932
93. Geburtstag	Débaz Violette	Heimstätte Bärau	28.01.1933
	Schindler Käteli	Egglishäusern 142	18.08.1933
	Lenggenhager Adolf	Otterbachstrasse 22	27.10.1933
92. Geburtstag	Rüegsegger Hans	Eggstalden 861a	12.02.1934
	Rüegsegger Gertrud	Eggstalden 861a	29.03.1934
	Gasser Paul	Jassbach, Röthenbachstrasse 19	21.04.1934
91. Geburtstag	Blaser Veronika	Jassbach, Röthenbachstrasse 15	03.06.1935
	Oesch Hedwig	Reckiwil 275	05.08.1935
90. Geburtstag	Reber Katharina	Stranstal 302	25.02.1936
	Schneider Sonja	Gridenbühl 169	04.07.1936
	Friedli Elisabeth	Stiftung Kastanienpark Oberdiessbach	28.11.1936
85. Geburtstag	Meier Gertrud	Otterbachstrasse 22	11.02.1941
	Schindler Christian	Egglishäusern 142	06.06.1941
80. Geburtstag	Bucher Albert	Dorfstrasse 14	23.02.1946
	Engel Elisabeth	Dorfstrasse 14	20.04.1946
	Nussbaum Christian	Hämlismatt 351c	29.04.1946
	Schindler Hans	Egglishäusern 141	05.06.1946
	Lüthi Ruth	Dorplatz 8	06.06.1946
	Lüthi Paul	Dorfplatz 8	12.07.1946
	Berger Margrith	Stiftung Kastanienpark Oberdiessbach	15.07.1946
	Nüesch Maria	Bruuch 11	20.08.1946
	Salzmann Verena	Eriz 564a	11.10.1946
	Schindler Therese	Egglishäusern 141	21.12.1946



WAS WAR:

Band- und Flötenkonzert



Theater 7.-9. Klasse «Tequila Sunrise»

Dieses Jahr stand für die 7.-9. Klasse zum Schulschluss ein Theaterprojekt auf dem Programm. In «Tequila Sunrise» lässt Grossgrundbesitzer Don Carlos das Dorf nach seiner Pfeife tanzen. In geheimen, nächtlichen Treffen beschliesst die Dorfbevölkerung dem Tyrannen die Stirn zu bieten. Durch allerlei List und Tricks glaubt Don Carlos, dass er gestorben und nun als Geist unterwegs sei. Im Nachthemd durchs Dorf ziehend, erfährt Don Carlos, wie

schlecht die Bevölkerung wirklich über ihn denkt. Allmählich wird aus dem Tyrannen ein sympathischer Mitmensch.

Die 7.-9. Klasse erlebte alles: Von der anfänglich grossen Freude aufs Theaterprojekt über das anstrengende Auswendiglernen und die grosse, zum Teil mühsame Arbeit des Theaterschaffens bis hin zu einer grandiosen Aufführung am Donnerstagabend.





Zirkus Jassbach

Als Abschluss des Kindergartenjahres 2024/ 2025 luden die Kindergartenkinder dieses Mal in den Zirkus ein!

Die kleinen Akrobaten, Zauberer, Clowns, Dompteure

(mit den wilden Tieren), Seiltänzerinnen, Jongleure, Schlangenfrauen und starken Männer verzauberten auch diesmal wieder das Publikum mit ihren Darbietungen.



WAS WIRD

Adventskränze und Adventsgestecke

Auch dieses Jahr werden Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Bruno Wittwer wieder Kränze und Gestecke binden, ausdekorieren und verkaufen.

Weihnachtskonzert in der Kirche

11. und 12. Dezember 2025 / Einladungen folgen.



WIR BEGRÜSSEN



Ich heisse **Sonia Brechbühl**, bin 31 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Eggiwil, wo ich direkt am Skilift aufgewachsen bin. Seit dem letzten Herbst wohne ich mit meinem Partner in Münsingen. Meine Freizeit gestalte ich so aktiv wie möglich. Weil ich leidenschaftliche Sportlerin und sehr gerne draussen bin, zählen Skifahren, Wandern in den Bergen, Schwimmen in der Aare und Laufen zu meinen grössten Hobbys. Bereits seit dem Kindheitsalter spiele ich zudem Unihockey im Verein. Ich bin seit 4 Jahren ausgebildete Primarlehrperson und war zuletzt als Klassenlehrerin einer 5./6. Klasse in Einigen tätig. Zuvor habe ich an der Fachhochschule die Ausbildung als Sozialarbeiterin abgeschlossen und auch einige Jahre auf diesem Beruf gearbeitet. Ich freue mich sehr, das Kollegium der Schule Linden zu ergänzen und mich für ein erfolgreiches Gelingen im Unterricht zu engagieren.



Ich heisse **Brigitte Burger**, bin verheiratet und lebe in Kolnlingen. Unsere drei Kinder sind bereits erwachsen und ausgeflogen. Nun arbeite ich schon mehr als ein Jahr lang als Heilpädagogin hier in Linden und Oberdiessbach. Aufgewachsen bin ich in Thun, wo ich auch das Seminar besucht habe. Nach meiner Ausbildung zur Lehrerin habe ich in der Gauchern/Röthenbach 11 Jahre lang eine 1.-3. Klasse unterrichtet. Diese Zeit hat mich als Lehrperson sehr erfüllt und bereichert. Später hat mich die Familie stark gefordert. Als unsere Jüngste in den Kindergarten kam, habe ich wieder mit Unterrichten angefangen. Die soziale, emotionale und neurologische Entwicklung der Kinder hat mich immer schon interessiert, vor allem auch, wie wir Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler ihrem Alter und ihren Bedürfnissen entsprechend fördern und unterstützen können. So habe ich noch das Studium zur Heilpädagogin an der PH-Bern angepackt und abgeschlossen und freue mich nun, Lehrpersonen und Kinder auch hier in Linden auf einem bestimmten Wegstück begleiten und unterstützen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich oft mit dem Flyer unterwegs. Auch koche, backe und lese ich sehr gerne. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen mit Ihnen.



Musikgesellschaft Linden

www.mglinden.ch



Starte durch mit Musik!

Werde Teil unserer Jungbläsergruppe - Jetzt zur Jungbläserausbildung anmelden!

Seit anfangs 2025 führt unser Dirigent Jean-François Simon im Rahmen des «Angebot der Schule» die Kinder in die Welt der Blasinstrumente ein. Unterdessen ist eine kleine Bläsergruppe entstanden, welche weitere Unterstützung benötigt. Hast du Lust, ein Blasinstrument zu lernen und gemeinsam mit anderen jungen Musikbegeisterten Spass zu haben? Dann ist unsere Jungbläserausbildung genau das Richtige für dich!

Was erwartet dich?

- Professioneller Unterricht durch erfahrenen Musiklehrer
- Gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- Nebst Proben, Auftritte an Konzerten und weitere Highlights
- Einstieg ab ca. 8 Jahren möglich – keine Vorkenntnisse nötig
- Instrumente werden zur Verfügung gestellt



Dein Weg zum Blasmusikprofi

In der Jungbläserausbildung lernst du Schritt für Schritt dein Wunschinstrument kennen – sei es Trompete, Posaune, Saxophon, Klarinette oder ein anderes Blasinstrument. Gemeinsam entdecken wir die Welt der Musik und haben dabei jede Menge Spass!

Jetzt anmelden!

Bist du neugierig geworden? Dann melde dich gleich für eine Schnupperstunde an oder informiere dich direkt beim Dirigenten oder Präsidenten. Wir freuen uns auf dich!

Kontakte:

- Jean-François Simon: 078 805 86 90 jean.francois.simon84@gmail.com
- Andreas Althaus: 079 325 78 87 an.althaus@bluewin.ch

Voranzeige:

Anlässe MG Linden

- | | | | | |
|-----------|---------------------|---------------------------|-----------|-----------------------|
| - So | 30. November 2025 | Kirchenkonzert | 14.00 Uhr | Kirche Linden |
| - Fr | 05. November 2025 | Kirchenkonzert | 20.00 Uhr | Kirche Linden |
| - Sa | 25. April 2026 | Frühlingskonzert | 20.00 Uhr | Mehrzweckhalle Linden |
| - Fr | 01. Mai 2026 | Marschparade | 20.00 Uhr | Oberdiessbach |
| - Fr – So | 15. – 17. Mai 2025 | Eidgenössisches Musikfest | | Biel |
| - Sa | 13. Juni 2026 | Musiktag | | Grosshöchstetten |
| - Fr – So | 19. – 21. Juni 2026 | Waldfest | | Obereriz, Linden |

Unser Highlight im 2026

Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in Biel vom 15. – 17. Mai 2025
in der 3. Stärkeklasse Harmonie



All unseren Unterstützern,
Gönnern und Spendern
sagen wir

Merci viu Mau!

Möchten auch Sie uns gerne unterstützen?

Besuchen Sie uns an einem unserer Anlässe, wie dem Weihnachtsmärit vom 28. November 2025 oder wenden Sie sich an unseren Vorstand. Vielen Dank.

Weitere Infos:

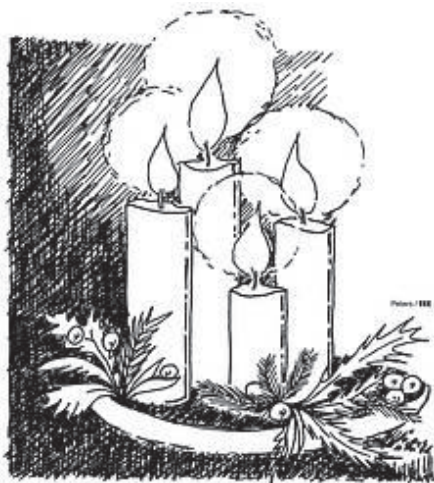
www.linden.ch/vereinsliste





Auch dieses Jahr wird ein Adventsfenster durchgeführt

ADVENTSFENSTER 2025



bitte ab jetzt anmelden!

Wer hilft mit, die Adventszeit mit einem Fenster zum Leuchten zu bringen? Es wäre schön, wenn wieder mehr mitmachen würden.

meldet euch bis spätestens **16. November** bei Heidi Bürgin, Schulhaus Otterbach, 079 667 75 41

Schweizer Langlaufpass 2025 / 2026

Der **Langlauf-Pass** für die ganze Schweiz für **Fr. 160.00**

Weitere Informationen unter www.langlauf.ch

Beim Kauf von einem **digitalen Langlaufpass** bitte in der App im Feld „Heimloipe“ Verkehrsverein Linden auswählen, damit wir von Ihrem Langlaufpasskauf profitieren.

Offizielle Verkaufsstelle:

Verkehrsverein Linden
Markus Beutler, Otterbachstr. 5,
3673 Linden 079 416 04 52
verkehrsverein.linden@bluewin.ch



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Die Schafzuchtgenossenschaft veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt

Weihnachtsmarkt Linden

*28. November 2025, ab 15.00 Uhr
auf dem Schulhausplatz*

*Schönes und Handgemachtes aus der
Region wird an
25 Verkaufsständen angeboten*

Parkplätze beim Mehrzweckplatz

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schafzuchtgenossenschaft LU*





Mütter- und Väterberatung; Schliessung Beratungsstelle in Linden per 31.12.2025

Bisher hat die Mütter- und Väterberatung in Linden einmal im Monat ein Beratungsangebot. Da die Beratungsstelle nur noch wenige Male besucht wurde und die Geburtenrate im Jahr 2024 tief war, hat sich die Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern dazu entschieden die Beratungsstelle per 31. Dezember 2025 zu schliessen.

Persönliche Hausbesuche der Beratung, werden aber weiterhin in Linden durchgeführt.

Termine für eine allfällige Beratung können Sie unter www.mvb-be.ch buchen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich unter der Telefonnummer 031 552 16 16 bei der Mütter- und Väterberatung melden.



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUÉRICULTURE
CANTON DE BERNE



Nächste Ausgabe Lindenblatt: Mai 2026

Die Ortsvereine werden aufgefordert, allfällige Beiträge für das Lindenblatt bis am Freitag, 20. März 2026 (Redaktionsschluss) auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bitte beachten Sie die Regelung, dass pro Verein nur eine A4-Seite eingereicht werden kann.